

Informationen & Regeln Flusswelle Baden

Wasserstand

Erkunde dich nach dem [aktuellen Wasserstand](#) der Limmat! Surfen auf der Flusswelle in Baden ist bei einem Wasserstand von 95m³ pro Sekunde bis 125m³ pro Sekunde möglich. Wobei die Limmat beim Streckenabschnitt Oederlin bereits ab 110m³ eine stärkere Strömung hat. Für Beginner ist ein Durchfluss von 95 – 105 am besten um Fortschritte zu erzielen.

WICHTIG: Sollte die Limmat diesen Wasserstand nicht führen, ist es nicht möglich auf der Flusswelle zu surfen. Für alle Beteiligten (Kanuten & Surfer) macht es daher Sinn, dass die Flusswelle dann nicht von Surfern genutzt wird!

Watch and Learn

Schau dir zuerst Videoclips an und beobachte die anderen Surfer mit mehr Erfahrung. Mach dir ein Bild vom alltäglichen Surfablauf an der Limmat.

Vorbereitung

Bereite dich auf deinen Run vor. Steige schon die Steine runter und mach dich bereit. Sobald der Surfer reingefallen ist kannst du nach einem Kontrollblick flussaufwärts starten.

Priority

Es wird angestanden und die Reihenfolge eingehalten.

Ein Surfer pro Welle

In der Regel surft nur ein Surfer.

Surfdauer

Surft nicht zu lange. In der Regel surft man circa 30 Sekunden, probiert dann ein Manöver und/oder verlässt dann die Welle. Je weniger Leute anstehen umso länger kann man die Surfzeit ausdehnen. Wenn jemand zu lange surft, darf man ihn mit Pfiffen darauf aufmerksam machen die Welle mal zu verlassen.

Achtsamkeit

Gebt Acht auf euch und eure Mitsurfer. Schützt den Kopf beim Auftauchen mit den Armen, das Board kann euch immer treffen. Beobachtet eure Mitsurfer wo sie wieder auftauchen und ob sie in Ordnung sind.

Sicherheit und Regeln

Im Namen der Vereine des KCBW (Kanu Club Baden Wettingen) und des BCB (Brett Club Baden) bitten wir darum folgende Punkte und Regeln zu beachten, um Nutzungskonflikte am Fluss vorzubeugen und die Sicherheit für alle Wassersportler*innen zu erhöhen:

Ein gemeinsamer Umgang am Wasser mit offener Kommunikation und einem Begegnen mit gegenseitigem Respekt, hilft allen Beteiligten die Wildwasseranlage auf der Limmat geniessen zu können. Ob im Boot oder auf dem Surfbrett, schlussendlich haben wir alle als Wassersportler*innen dasselbe Bedürfnis nach Sicherheit bei der Sportausübung und dem Fortbestand der Wildwasseranlage in Baden. Aus diesem Grund gilt es der Anlage Sorge zu tragen und Dritte über die Regeln und sicherheitsrelevanten Aspekte zu informieren!



Aus Sicherheitsgründen gelten auf der Wildwasseranlage:

für das Surfen bei Anwesenheit von Kanuten folgende Regeln:

- Maximal 3 Surfer*innen aktiv.
- Keine Anfängerschulung.
- Am Seil starten ist ok, am Seil surfen ein «No Go».
- Seil sofort nach Gebrauch aus dem Wasser heben oder am Ufer ablegen, damit das Rückwasser für Kanuten frei ist.
- Kein Dauersurfen, höchstens 30 Sekunden, wenn Kanuten warten.
- Stets Blickkontakt mit Kanuten halten. Falls nötig, Zeichen geben. Wer flussabwärts fährt, hat Vorfahrt. Wenn Kanuten in Anfahrt auf die Surfswelle oder in deren Bereich sind, darf nicht in die Welle gestartet werden.
- Insbesondere bei geleiteten Kanutrainings ist auf Verlangen der Kanuten das Surfen zu unterbrechen.
- Aus Sicherheitsgründen wird den Surfern empfohlen, mit gut sichtbarem Helm und Schwimmweste zu surfen, um in den Wellen von den Kanuten besser gesehen zu werden.

für das Surfen allgemein folgende Regeln:

- Schlosscode und Seil sind für BCB Mitglieder vorbehalten, die Weitergabe an Dritte ist untersagt.
- Aussteigen aus dem Wasser nur in den an der Ufermauer markierten Bereichen. Kein Aussteigen über die Bühnen.
- Kein Herumklettern auf den Steinblockhindernissen und Bühnen.
- Kein Seil deponieren auf der Anlage.
- Um Ufererosion zu vermeiden, sind (Tritt-)Schäden sofort zu reparieren bzw. losgelöste Steine und Blöcke wieder an ihren Ort zurückzusetzen.
- Wir verweisen für die Surfsicherheit auf den Riversurf Safety Guide der SSA (Swiss Surfing Association). Diese sind auch auf der Website des BCB zu finden.
- Der BCB lehnt jegliche Haftung ab. Die Wassersportler*innen sind selbst für ihre Sicherheit verantwortlich. Versicherung ist Sache der Sportler*innen.

Trainingszeiten Kanu:

Wochentag	Zeit	Club	Kommentar
Montag	1800-2030	KCBW, MiKa, KCLi	
Dienstag	1830-2030	KCLi	Tore sind hochgezogen, inkl. Anfängertraining
Mittwoch	1730-2030	KCBW	inkl. Anfängertraining
Donnerstag	1730-2030	MiKa	
Freitag	1800-1930	KCBW	Nachwuchstraining
Samstag	1400-1600	KCBW, MiKa, KCLi	
Sonntag	0900-1100 1100-1300	KCLi KCBW, MiKa	

